

Ludil P 99 Soft Spachtel

Produkt-Information

Produktbeschreibung

Verwendungszweck :	2K-Polyester Füll- und Finishspachtel (Universalspachtel) zum Egalisieren von Vertiefungen und Unebenheiten bei der PKW-Reparatur und im Fahrzeug- und Maschinenbau.		
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">- Haftung auf Eisen, Stahl, Aluminium, verzinkten Untergründen, GfK- hohe Elastizität- hohes Standvermögen an senkrechten Flächen- hohe Füllkraft bei feiner Körnung- kein Ausbrechen in den Randzonen beim Feinschliff		
Charakteristik :	Bindemittelbasis:	ungesättigte Polyesterharze	
	Festkörper:	83 – 88 Gew. -%	
	Spez. Gewicht:	1,70 – 1,75 kg/l	DIN 51 757
Farbton :	beige		
Lagerung :	Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate lagerfähig		
Kennzeichnung :		VbF	Gefahrstoffverordnung
	Ludil P 99	entfällt	entzündlich, Xn enthält Styrol
	Härter P	entfällt	Xi reizend, brandfördernd, enthält Benzoyl-Peroxid

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsbedingungen:	Ab 10 ° C und bis 90% Luftfeuchtigkeit. Polyester-spachtel härtet unter + 10 ° C nicht mehr aus.
Untergrund-Vorbehandlung :	Eisen, Stahl, Aluminium, verzinkte Untergründe, GfK: Reinigen, anschleifen (Rost, Zunder, Walzhaut entfernen) und entfetten mit Ludil Silikonentferner. Altlackierung: Thermoplastische Lackierungen (NC-Lacke, 1K-Acryllacke), sowie säurehärtende Lacke (Washprimer) und Kunstharzlacke restlos abschleifen. Überspachtelbare Grundierungen: Ludil EP-Grundierfiller und Ludil 2K-Acrylgrund nach vollständiger Aushärtung. Nach der Trocknung kann Ludil P99 mit allen handelsüblichen Lacksystemen überlackiert werden. Zur Schließung eventuell vorhandener Poren empfiehlt sich die Verwendung von Ludil P85 oder Ludil P95. Spachtelflecken mit Ludil Füller isolieren.

Mischungsverhältnis : 2 Gew. % Härter P

Topfzeit (20 ° C) : 3 - 4 Minuten.

Schleifbarkeit (20 ° C): Trocken oder naß nach ca. 20 Minuten.

Besondere Hinweise

Unter- bzw. Überlackierung des Härters kann zu Fleckenbildung in der Decklackierung führen.

Sicherheitsratschläge

Nur in gut belüfteten Räumen verarbeiten. Während der Arbeit nicht rauchen, essen und trinken. Für Kinder unerreichbar aufbewahren. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Universalverdünnung reinigen. Nach seiner Aushärtung löst sich der Spachtel nicht mehr auf.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt, wie auf dem Etikett ausgewiesen, über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt) oder über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muß der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.